

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 10

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER

GAZETTE

Beachten Sie auch unsere Ausstellung

Schweizer Orient-Teppiche

an der Amthausgasse. Bitte besuchen Sie uns.

Das klingt ungefähr wie «türkischer Emmen-talerkäse»!

findlichen Steuer belastet. Endlich wird die Verwaltung der Bundesbahnen dringend gebeten, im Bahnhof Bern ein alkoholfreies Wirtschaftslokal zu schaffen, wobei ihr für das Alkoholverbot in den schweizerischen Bahnhofswirtschaften an Sonn- und Feiertagen bis 7 Uhr morgens gedankt wird. (Eing.)

Ab 7 Uhr aber wird geflucht!

Unterhaltungsabend des Männerchors. (Korr.)

Am Stephanstag traf sich die angesagte Bevölkerung, um sich im grossen Saale z. Hirschen ein Stelldichein zu geben. Wohl über 250 Personen füllten den letzten Platz des idealen Lokales. Einleitend entbot das Präsidium des

Ich habe den sagenhaften «letzten» Platz schon von jeher für sehr weiträumig gehalten!

In einer Ansprache führte Dr. [Name] aus, daß die Schweiz mit ihrer Vollbeschäftigung, mit ihrer harten Währung, mit dem totalen Fehlen sozialer Unruhen und wirklicher Demokratie, den Besuchern oberflächlich gesprochen wie ein Paradies vorkomme. Es dürfe aber nicht vergessen werden,

Das «totale Fehlen wirklicher Demokratie» dürfte doch leicht übertrieben sein!

Wir sitzen am Tischchen. Um uns brandet das Kaffeehausleben. Wir rühren mit langen Gesichtern im lauwarmen Kaffee creme. Die langen Gesichter stammen daher, daß

... man mit ihnen im lauwarmen Kaffee herumrührt!

quelle der weltausgangspender elektrischer Zentralen, die Antriebsmaschine großer Hochseeschiffe, der raschelausende Lokomotivmotor, die stets betriebsbereite Hilfs- oder Hauptmaschine für zahlreiche Zwecke der Industrie und des Gewerbes.

Etwas für Affen!!



Zu vermieten in der Nähe von Biel ein neues

2-Zimmer-Logis

Bevorzugt wird Blechmusikant (Melodienbläser).

Anmeldungen sind erbeten

Aber nicht mit einer Trompete von Jericho!

Für

Mäuse, Ratten, Ungeziefermittel

empfiehlt sich höflich

Momentan an Ungeziefer kein Bedarf!

Occasionen

Herren und Damen mit Rücktritt, auch Teilzahlung

Freiwilligem?!

Für jedes Portemonnaie haben wir das passende Instrument

Wichtig für Taschendiebe!

2862s Junge Frau sucht 2mal wöchentlich. Kr. 7 oder 8.

Da sollte sie doch gelegentlich einmal einen der Kr. finden!

zu entweichen. Die Gästlinge stammen in der Hauptsache aus dem Lager von Noé und wurden im Zentralgefängnis von Sicherheitswachen kontrolliert. Dank außerordentlicher Umstände gelang es ihnen, die Wächter zu überwältigen. Die Mehrheit der Entwichenen wurde leider wieder eingebracht. 13 von ihnen sind allerdings immer noch flüchtig.

Gemütsensch!!

Bundespräsident Dr. Celio empfing die Vertreter von 46 Staaten, wie man aus seiner schönen Neujahrsansprache entnehmen kann. Auch dies ist segensreich, weil sich die Herren sonst kaum sehen würden. Die Wildschweine drangen schon im neuen Jahre wieder in die Schweiz ein, sogar

Na na!

Rubatto und dem linken Verteidiger, wobei der Torhüter eine Verletzung erlitt, die ihn am Weiterspielen verhinderte. Der Reserve-Torhüter Horak war nicht ganz auf der Höhe, und es schien, daß die gesamte Mannschaft an dieser Unsicherheit litt. Mittelstürmer Krizac wurde in der 37. Minute der ersten Halbzeit durch den besseren Bradac ersetzt. Die Halbfänger schossen nur ein Tor durch Menti (eine Bombe), hatten

Und wer wurde in der zweiten Kuhzeit ersetzt?!

etwa folgende Erinnerung: Rubattel fuhr als Sekretionschef der Abteilung für Landwirtschaft im Auto einer hochgestellten eidgenössischen Persönlichkeit von Bern nach Genf. Dort nahm der Schweizer Diplomat einen südamerikanischen Kollegen in den Wagen und wies Rubattel den Platz neben dem Chauffeur an. Rubattel dankte höflich, stieg aus und ging zu Fuß...

... von Genf nach Bern zurück?!

Strümpfe sohlen (Größe angeben, Füße nicht abschneiden) Frau Folly

Ja nicht!!!

Gesucht wird nach St. Moritz in hl. gepfl. Geschäftshaus kath., gewissenhafte, frohmütige

Tochter

nicht unt. 20 J. Mithilfe im Geschäft erw. Familienanschluss, gut. Lohn, geregelte Freizeit. Off. an Fr. [Name] St. Moritz-Dorf (Engadin).

Die heilige Familie in St. Moritz!



„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Restaurant ST. JAKOB Zürich

am Stauffacher Telefon 23 28 60 Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant mit der Stehbar

Bistro

f. „Schnellzug“-Bedienung SEPP BACHMANN